



16. AUG. 2013

Universität Rostock | Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät,  
18059 Rostock, Justus-von-Liebig-Weg 8

Projekträger Jülich  
z.Hd. Frau Dr. D. Weier  
Biologische Innovation und Ökonomie  
Forschungszentrum Jülich

52425 Jülich

156  
AGROBIOTECHNOLOGIE  
UND BEGLEIT-  
FORSCHUNG ZUR BIO-  
UND GENTECHNOLOGIE

14.08.2013

Antrag Akteneinsicht; Ihr Schreiben vom 08.08.2013

Sehr geehrte Frau Dr. Weier,

in folgenden Punkten legen wir Widerspruch gegen die Akteneinsicht für die Projekte 0315212A und 0315214A ein:

1. Einsicht in die Ergebnisse:

Viele der Daten aus den Projekten sind noch nicht veröffentlicht. In einem der Projekte war [REDACTED] beschäftigt, die zurzeit die Veröffentlichungen schreibt, um damit zu promovieren. Eine Offenlegung der Daten kann einer Vorabveröffentlichung entsprechen, die damit eine Publikation und in Folge die Promotion von [REDACTED] verhindern würde. Die Publikationen sind [REDACTED] von immenser Bedeutung - sie sind der Beleg, dass wir erfolgreich wissenschaftlich gearbeitet haben und somit die Basis für unsere Bewertung innerhalb der Universität, aber auch außerhalb durch öffentliche Geldgeber. Ohne diese Publikationen würden wir keine weiteren Fördermittel mehr erhalten, ohne die Forschung an der Universität nicht möglich ist. Eine Offenlegung unserer Ergebnisse stellt daher eine unzumutbare Behinderung unserer Arbeit dar. Dagegen ist ein berechtigtes Interesse von Außenstehenden an den im Projekt gewonnenen Daten vor Veröffentlichung nicht ersichtlich.

2. Offenlegung von persönlichen Daten:

[REDACTED] ist in der einschlägigen Szene [REDACTED] bekannt. Das hatte so massive Bedrohungen ihrer Person durch bekennende Feldzerstörer zur Folge, dass das Landeskriminalamt zu ihrem Schutz eine Weitergabe ihrer persönlichen Daten durch Ämter untersagt hat. Sowohl im dienstlichen (Plakate mit Foto, Namen, Angaben zur Person und massiven Beschimpfungen unter anderem an Vortragsorten, Autor Herr Bergstedt) als auch persönlichen Umfeld (z.B. Verteilung von Hetzbroschüren mit Foto und Namen an die Nachbarn, Autor Herr Bergstedt) wurde [REDACTED] verunglimpft. Auch [REDACTED] deren Firma die Feldarbeiten für die Versuche durchgeführt hat, wurde bedroht und beschimpft.

157

AGROBIOTECHNOLOGIE  
UND BEGLEIT-  
FORSCHUNG ZUR BIO-  
UND GENTECHNOLOGIE

Eine solche Behandlung sollte den Mitarbeitern, die bisher namentlich nicht bekannt sind, erspart bleiben. Auch eine Gefährdung der Kinder der Mitarbeiter ist nicht auszuschließen. Dagegen ist ein berechtigtes Interesse von Außenstehenden an den Namen und Daten der Mitarbeiter nicht ersichtlich. Eine Veröffentlichung ihrer Daten sollte deshalb unterbleiben.

Mit freundlichen Grüßen,

